

Frohlockt mit Freuden

60 Jahre (1966-2026)

MarkusChor



Grußworte	Seite 2-3
Chronik des Chores Teil 1-2	Seite 4-5
Singen ist gesund	Seite 6-7
Chronik des Chores Teil 3-4	Seite 8-9
Sing mir das Lied vom Virus	Seite 10
Jubilare - Impressum	Seite 11
Chronik des Chores Teil 5-6	Seite 12
Markus hört Luther	Seite 13
Chronik des Chores Teil 7-8	Seite 14-15
Es wird nicht nur gesungen	Seite 16
Die 10 Gebote des Chorsängers	Seite 17
Unsere Chorleiter	Seite 18
Geburtstagslied für Christiane	Seite 19-20



Lieber MarkusChor,

Vor einigen Jahren hatte man noch das Gefühl, selber zu singen ist out. Musik und Gesang kommen nur noch aus der Konserve bzw. über Streamingdienste und sind Sache von Popstars, Berufsmusikern und professionellen Chören. Inzwischen hat sich das geändert und es hat in Oberasbach sogar das Kneipensingen an Fahrt aufgenommen.



Das zeigt doch, dass viele Menschen gern singen. Und das aus gutem Grund: Miteinander singen schafft nicht bloß Kontakt, sondern unterstützt auch unsere Gesundheit. Denn es beansprucht den ganzen Menschen, indem Körper, Geist und Seele zusammenwirken.

Es geht wohl nicht nur mir so, dass ich mich nach einer Chorprobe in der Regel entspannter und gelassener fühle.

Durch das Singen in einem Chor wird auch die Gemeinschaft gefördert. Man muss aufeinander hören und fühlt sich miteinander verbunden. Und das dürfte ein entschei-

dender Grund dafür sein, dass der MarkusChor bereits seit 60 Jahren besteht und selbst die Krise der Corona-Pandemie überstanden hat. Zunächst als Singkreis Altenberg gegründet, war der Chor noch vor der Selbständigkeit der Kirchengemeinde St. Markus eine feste Größe im Gemeindeleben von Oberasbach-Altenberg.

Die Kirchengemeinde St. Markus darf sich glücklich schätzen, einen so beständigen und niveauvollen Chor treuer Sängerrinnen und Sänger zu haben, die durch ihre Mitwirkung Gottesdienste, Confirmationen und Feste bereichern! Darüber hinaus hat der Chor viele großartige Konzerte zur Aufführung gebracht. Auch wenn der MarkusChor wie viele andere Chöre auch, neue Sänger und Sängerinnen gebrauchen könnte, hat man am 1. Advent 2025 durch die Zusammenarbeit mit Chorenzo, dem Chor aus St. Lorenz, wieder ein großes Konzert veranstaltet. Das dürfte wohl auch der Weg sein, wenn man über den Gottesdienst hinaus, Akzente setzen will. Und so wünsche ich dem Chor weiterhin viel Freude bei den Proben und Auftritten und gutes Gelingen!

Liebe Jubilarinnen und Jubilare, liebe Sängerinnen und Sänger im MarkusChor Oberasbach,

Martin Luther hat oft die guten Seiten der Musik aufgezählt und davon gesprochen, wie sehr Musik erfreuen, trösten, trübe Gedanken vertreiben und den Menschen als Ganzes wieder aufrichten kann. Jede Chorsängerin und jeder Chorsänger kann das wohl für sich bestätigen. Kaum einer kann aber ermessen, wie sehr er anderen Menschen mit seinem Singen geholfen hat.

Wer singt, bleibt nicht allein – und so erfahren Sie Gemeinschaft, Sie prägen diese Gemeinschaft selbst mit und geben dem Chor, der ganzen Gemeinde ein Gesicht. In Ihrem Chor fühlen Sie sich aufgehoben, Sie proben und lernen gemeinsam und gestalten für sich und andere viele unvergessliche Stunden. Auch teilen können Sie miteinander: die schönen, fröhlichen Erlebnisse im Chor, in der Gemeinde oder bei Ihnen selbst, aber auch schwierige und traurige Erfahrungen.

Jeder einzelne, jeder Chor steht in der großen Gemeinschaft derer, die Gott loben, denn das ist die wichtigste Aufgabe unseres Singens: Gottes frohe Botschaft von seinem Leben mit uns und unter uns weiterzusagen und so andere Menschen für das Evangelium zu gewinnen. So ist jeder Chor auch zugleich ein Abbild der himmlischen Chöre.

Verkündigung, Gemeinschaft, persönliches Erleben – dafür haben Sie in den zurückliegenden Jahren viel Zeit aufgewendet, auf manches verzichtet und Mühen auf sich genommen. Sie haben aber auch anderen und sich selbst großartige Momente vermittelt und sind so in ungeahnte Höhen des Erlebens vorgedrungen. Wir der Landesverband SINGEN IN DER KIRCHE – Verband evangelischer Chöre in Bayern e.V., danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Stimme, Ihr Engagement und Ihre Beharrlichkeit, die Sie dem Chor geschenkt haben. Wir danken Ihnen, dass Sie auf unverwechselbare Weise an der Verkündigung und dem Aufbau der Gemeinde mitgewirkt haben und andere am Reichtum der Musik haben teilnehmen lassen. Wir wünschen Ihnen Zeit, diesen Reichtum zu genießen und zufrieden und dankbar auf Ihre Erfahrungen zurückzublicken. Für Ihr persönliches Wohlergehen erbitten wir Gottes Segen!

Mit freundlichen Grüßen Johannes Epplein (Präsident)

Chronik des Altenberger

St. MarkusChores

Altenberg gehörte früher kirchengemeindlich zu Zirndorf und wurde 1965 zum Vikariat erhoben. Im Jahr 1966 gründete der zuständige Vikar Rudolf Hackner mit folgenden Gründungsmitgliedern den Singkreis, der sich nicht Kirchenchor nennen durfte, da es in der Hauptkirche Zirndorf bereits einen solchen gab: Edith Bunzel, Gisela Ebert, Wolfgang Ebert, Hans Elitzer, Erna Haumer, Ilse Kühnle. Ilse Rudolph (nun Helmer), Herr Schmidt, Siegfried Schulz, Agi Petereins und Susi Wolfgruber.

Die Leitung übernahm Wolfgang Ebert. Nach 33 Jahren wurde er im Juni 1999 mit einem kleinen Fest verabschiedet. In der halbjährigen Übergangszeit leitete seine Tochter Sibylle den Singkreis. Anfang des Jahres 2000 wurde Martina Schlautmann Chorleiterin und blieb es bis Ende 2014. Danach wechselten sich für kurze Zeit Ulrike Bomhard und Bernd Zirovnicki in der Leitung ab, bevor Herr Zirovnicki sie für vier Monate allein übernahm. Christiane Hammerbacher folgte ihm übergangsweise,

bis wir ab Januar 2016 Thomas Reuter als Chorleiter gewinnen konnten. Nachdem er schwer erkrankt war, übernahm Christiane Hammerbacher erneut die Chorleitung im Herbst 2018, anfangs in Vertretung, seit 2020 offiziell.

Im Jahr 2013 wurde der Singkreis St. Markus auf Betreiben von Herrn Karl Becker umbenannt in Altenberger MarkusChor. Herr Becker entwickelte dazu auch ein passendes Logo:



Der Chor probt immer am Montag. Anfangs traf er sich um 19:45 Uhr in der Markusstube, dann von 1988 bis 2004 um 20:00 Uhr und seit 2004 um 19:30 Uhr, inzwischen im Gemeindehaus. Zur Zeit besteht der Chor aus 17 Mitgliedern in Sopran, Alt und Bass.

Das Repertoire ist weit gefächert von Bach über Mozart, Vivaldi und Rutter bis zu Spirituals, Gospelmusik und moderner Kirchenmusik, oft mit Begleitung von Instrumenten.

Der MarkusChor gestaltet verschiedenste Gottesdienste aus, zum Beispiel am 1. Advent, Heilig Abend, Karfreitag, Ostern, Konfirmationen, Erntedankfest und auf Wunsch auch Taufen, Hochzeiten, Trauerfeiern oder Jubiläen. In unregelmäßigen Abständen finden auch Konzerte statt, zu deren Vorbereitung teils Sonderproben und Chorwochenenden zu Probenzwecken abgehalten werden. Manche Konzerte wurden als Projekte ausgeschrieben, um anderen Leuten das Mitsingen ohne weitere Verpflichtung zu ermöglichen und/oder dabei vielleicht neue Chormitglieder zu gewinnen.



Lange Zeit der Probenort: Altes Gemeindehaus

Seit Ende 1977 wird aufgezeichnet, was der Singkreis bzw. der MarkusChor wann wo singt. Die nachfolgende Aufstellung beruht nicht auf Vollständigkeit.

Bisherige Konzerte und Auftritte:

- 17.07.1973 - Gemeindetag St. Markus mit neuer Kleinorgel
- 06.12.1974 - Einweihung der Friedhofshalle
- Juli 1975 - 900 Kirchenjahre in St. Rochus, Zirndorf
- 09.10.1976 - 10 Jahre Singkreis in der Grundschule Altenberg
- 03.12.1978 - Kircheneinweihung St. Markus
- 09.12.1978 - Adventskonzert
- 15.07.1979 - Orgeleinweihung
- 07.10.1979 - Einführung von Pfarrer Rudi Zimmer
- 29.11.1980 - Adventskonzert der polit. Gemeinde OAS, „Klänge für Erdbebenopfer“
- 10.10.1981 - 15 Jahre Singkreis
- 05.12.1981 - Adventskonzert der polit. Gemeinde Oberasbach

magazin am Wochenende

Chorungen macht uns fröhlich und stärkt die Gemeinschaft.

21:40 Samstag 30. Mai heilungsguide.de

START SHOP WETTERVORhersage VERANSTALTUNGEN YOUTUBE **ÜBER SINGEN** ÜBER UNS Menü

Heilende Kraft des Singens

Produkte

Körperliche Wirkungen von Gesang

Körperliche Wirkungen von Gesang Psychische Wirkungen des Singens Spirituelle Dimensionen des Singens Gesangsforschung

Nachfolgend werden einige der physiologischen Wirkungen des Singens näher erläutert. Weltweit fanden in den letzten 30 Jahren intensive Forschungen zu heilsamen Wirkungen des Singens und auf die Gesundheitsförderung statt.

Singen vertieft die Atmung

Singen vertieft die Atmung und es kommt daher zu einer besseren Sauerstoffversorgung der Körperorgane und des Gehirns, da hinein in jede Körperzelle. Beim Singen wird auf ganz natürliche Weise unsere Zwerchfell-Atmung (gesunde Vollatmung) aktiviert, was zu einer besseren Entgiftung des Körpers führt (Stoffwechselladungen werden leichter abgebaut) und Entspannung fördert. Besonders das Singen einfacher Lieder, ohne Noten wie z.B. Mantre-Singen führt zu einer Verlangsamung der Atmung mit entsprechender Entspannungswirkung, der sogenannten „Relaxation Response“. Bei dieser Entspannungsreaktion durch Singen verlangsamen sich unsere Gehirnwellen um dem normalen schnellen Beta-Rhythmus in den Alpha-Bereich und der Parasympathikus wird aktiv. **Quelle: Erhaltung**

Foto: IMAGO/YAY Images

Gähnen, summen, singen. strahlen

BR

AKTUELL THEMEN PROGRAMM ORCHESTER & CHOR KONZERTVIDEOS

WARUM SINGEN GESUND IST

EIN MUSIKPSYCHOLOGE ERKLÄRT ALLES

23.01.2022 von Susanna Kundlich

Singen tut uns gut, das spüren nicht nur Chorsinger*innen. Aber lässt sich das auch wissenschaftlich belegen? Was passiert in unserem Körper und unserer Psyche? Susanna Kundlich, Atonautin und Host des BR-KLASSIK-Programms "Sommer und Center Kervitz befragt."

YouTube Suchen

Da kriege ich eine Gänsehaut auf Konzerten.

Immunsystem stärken und Stress abbauen: Singen ist so gesund! | Dr. Julia Fischer | ARD Gesund

ARD GESUND mit Dr. Julia Fischer 495.000 Abonnenten

Abonnieren

391 Teilen Speichern

Die Kraft der Stimme: Warum Singen glücklich macht und gesund ist

16,3 Millionen Deutsche singen oder musizieren – zwei Millionen mehr als noch vor vier Jahren. Der Trend geht zu Mitsing-Events ohne Mitgliedschaft. Was steckt hinter dem Hype? Und was hat Singen für uns, wenn wir nicht in einem Chor sind, sondern zu einem Konzert gehen?

Die Kraft der Stimme: Warum Singen glücklich macht und gesund ist

etwas sagt unser Gehirn stärker an als Musik, Melodien und das Singen. Und wir können die Vorteile nutzen für uns selbst nutzen.

Was macht das Singen mit uns?

Man braucht nur einmal kurz im Internet recherchieren, um dutzende Artikel zu finden, die sich mit den gesundheitliche Wirkungen des Chor-Gesangs auseinander setzen. Hier nur ein paar Zitate:

Singen vertieft die Atmung

Singen vertieft die Atmung und es kommt daher zu einer besseren Sauerstoffversorgung der Körperorgane und des Gehirns, bis hinein in jede Körperzelle ...

Regelmäßiges Singen ist wie „inneres Joggen“

Intensives regelmäßiges Singen erhöht die Herz-Kreislauf-Fitness. So zeigte sich bei Profi-Sängern eine deutlich erhöhte „Herzratenvariabilität“ (wichtiger Indikator der gesundheitlichen Fitness) vergleichbar der von Dauerläufern ...

Fünf Gründe, warum Sie in einem Chor singen sollten

Zahlreiche Forscher haben Belege dafür gefunden, dass Gesang und Gesundheit miteinander zusammenhängen: Bei Chorsängerinnen und -sängern entspanne sich zum Beispiel der Brustkorb und die Rückenmuskulatur ...

Das Gefühl der Gemeinschaft tut gut

Dreißig Minuten Singen reichen. Dann produziert das Gehirn das sogenannte Kuschel-Hormon Oxytocin. Die Folge: Die Singenden fühlen sich richtig wohl ...

Singende Menschen leben länger

Singen scheint sogar einen lebensverlängernden Einfluss zu haben. Damit haben sich schwedische Forscher in den 90er-Jahren befasst. Sie untersuchten rund 12.000 Menschen aller Altersgruppen. Ihr Fazit: Chormitglieder haben eine höhere Lebenserwartung als Menschen, die nicht singen ...

Singen ist gesund – vor allem, wenn es Spaß macht

Singen ist mehr als eine festliche Tradition. Ob unter dem Weihnachtsbaum oder während des Chanukkafestes: wissenschaftliche Studien zeigen, Singen kann das Immunsystem und die Lungenfunktion stärken, und sogar Stress reduzieren ...

Ist das nicht ein Grund für Sie mitzumachen? Wir nehmen gerne neue Mitglieder auf!

Bisherige Konzerte und Auftritte Teil 2

- 27.03.1983 - Markus – Passion von Reinhard Keiser in Großhabersdorf
- 01.04.1983 - Markus – Passion von Reinhard Keiser
- 03.12.1983 - Adventskonzert der polit. Gemeinde Oberasbach
- 02.12.1984 - Adventssingen
- 07.12.1984 - Adventskonzert der polit. Gemeinde Oberasbach
- 05.04.1985 - Matthäus – Passion von Johann Georg Kühnhausen
- 29.11.1985 - Adventskonzert der polit. Gemeinde Oberasbach
- 23.03.1986 - Markus – Passion in der Stadtkirche Prichsenstadt
- 28.03.1986 - Markus – Passion von Reinhard Keiser
- 12.10.1986 - 20 Jahre Singkreis
- 28.11.1986 - Adventskonzert der polit. Gemeinde Oberasbach
- 16.05.1987 - Einweihung Feuerwehrgerätehaus Altenberg
- 27.11.1987 - Adventskonzert der polit. Gemeinde Oberasbach
- 01.04.1988 - Matthäus – Passion von Johann Valentin Meder
- 25.11.1988 - Adventskonzert der polit. Gemeinde Oberasbach
- 03.12.1988 - 10 Jahre Einweihung der St.-Markus-Kirche
- 13.04.1990 - Markus – Passion von Reinhard Keiser
- 03.10.1990 - Einführung des Tags der deutschen Einheit
- 15.06.1991 - 10 Jahre Posaunenchor Altenberg
- 20.10.1991 - 25 Jahre Singkreis, mit Orchester und Solisten



Bisherige Konzerte und Auftritte Teil 3

- 29.11.1991 - Adventskonzert der polit. Gemeinde Oberasbach
- 17.04.1992 - Matthäus – Passion von Johann Georg Kühnhausen
- 25.10.1992 - Konzertgottesdienst 20 Jahre Kirchengemeinde St. Markus
- 26.11.1993 - Adventskonzert der polit. Gemeinde Oberasbach
- 20.02.1994 - Passionskantate mit Dresdner Musikern
- 16.07.1994 - Einweihung von Gemeindehaus und Kindergarten
- 01.12.1995 - Adventskonzert der Stadt Oberasbach
- 03.12.1995 - Weihnachtsoratorium mit dem Langenzener Chor in Langenzenn
- 28.03.1997 - Passionskantate von Gustav Gunsenheimer
- 14.06.1997 - Dekanatschorfest, Serenade der Chöre in Stein



- 29.11.1998 - 20 Jahre St.-Markus-Kirche
- 02.04.1999 - Markus – Passion von Reinhard Keiser
- 01.12.2000 - Adventskonzert der Stadt Oberasbach
- 29.11.2002 - Adventskonzert der Stadt Oberasbach
- 29.11.2003 - 25 Jahre St.-Markus-Kirche
- 12.12.2004 - Adventskonzert
- 09.04.2006 - Passionskonzert
- 03.12.2006 - Konzertgottesdienst 40 Jahre Singkreis
- 08.12.2007 - Adventskonzert

Chorjubiläum MarkusChor: 60 Jahre 1966 – 2026

Jubilare

Auszeichnungen für Ihre Mitgliedschaft erhalten

Schwarz-Alvarez, Sonia	10 Jahre
Graef, Hans-Christian	15 Jahre
Vieracker, Johann	25 Jahre
Bauer, Irmgard	35 Jahre
Vogt, Christa	40 Jahre
Kirchdörfer, Irene	45 Jahre
Hammerbacher, Christiane	55 Jahre
Helmer, Ilse	60 Jahre



Impressum:

Verantwortlich für den Inhalt:

Irmgard Bauer

Ilse Helmer

Verantwortlich für das Layout:

Werner Huber

Chronik des Chores Teil 5

- 13.06.2008 - Eröffnungsgottesdienst zu 1. Ökumen. Kirchentag in Oberasbach
- 15.06.2008 - 1. Ökumenischer Kirchentag in Oberasbach
- 30.11.2008 - 30 Jahre St.-Markus-Kirche



- 21.11.2009 - Adventskonzert in Maria am Hauch mit dortigen Sänger/innen
- 28.11.2009 - gleiches Konzert in St. Markus
- 04.04.2010 - Markus – Passion von Reinhard Keiser
- 04.12.2011 - Adventskonzert
- 01.07.2012 - 40 Jahre Kirchengemeinde St. Markus

- 20.07.2013 - Studioaufnahme für CD „Oberasbach rockt“
- 11.06.2016 - Sommerliedersingen im Markushof



- 30.10.2016 - Konzertgottesdienst 50 Jahre MarkusChor
- 31.10.2017 - 500 Jahre Luthers Thesenanschlag, Vertonungen der Luthersprüche
- 21.07.2018 - Sommerliedersingen
- 02.12.2018 - 40 Jahre St.-Markus-Kirche
- 15.12.2019 - Gottesdienst Wiedererweihung der kath. Kirche St. Johannes
- 26.06.2022 - Konzertgottesdienst 50 Jahre Kirchengemeinde St. Markus
- 30.11.2025 - Pfarreigründung, zusammen mit Chorenzo aus St. Lorenz

MARKUS hört LUTHER



„Siehe nur, dass du auf Gottes Wort Acht hast und darinnen bleibst, wie ein Kind in der Wiege. Lässt du das einen Augenblick

So wenig wie die Kinder in der Mutterleibe von ...“

Di., 31. Oktober 2017 - 18 Uhr
Kirche St. Markus - Oberasbach



einen Schuh macht und ein Schneider einen Rock, also soll ein Christ beten. Eines Christen Handwerk ist Beten.“

geringeren, verachteten Schüler auf Erden als Gott. Er muss aller Jünger sein. Jedermann will sein Schulmeister und Lehrer sein.“

Ein ökumenisches Chorprojekt zum 500. Reformationstag
VERTONUNGEN der LUTHERSPRÜCHE
aus der Markuskirche
und Musik zur Reformationszeit
mit dem Ensemble Tanto quanto aus Nürnberg
Eintritt frei - um Spenden wird gebeten

Zur Aufführung kamen auch neun Miniaturen über die Luther-Sprüche, die in der Kirche aufgehängt waren. Vertont wurden sie von unserem Dirigenten Thomas Reuter

Zum Pflegen der Gemeinschaft treffen sich an jedem 1. Montag im Monat nach der Chorprobe Chormitglieder in einem Lokal. Früher fanden oft Singkreis-Ausflüge statt, die das gesellige Beisammensein förderten und wobei auch viel gesungen wurde. Seit 2001 wurden aus den Ausflügen gemeinsame Chorwochenenden.

Ausflüge und Feste:

- 23.05.1968 - Castell
- 10.02.1969 - Chorfasching
- 02.02.1970 - Chorfasching
- 23.02.1974 - Chorfasching
- 30.06.1974 - Egglöffstein
- 30.10.1974 - Dettwang
- 21.09.1975 - Regensburg
- 29.02.1976 - Chorfasching
- 25.09.1977 - Prichsenstadt
- 24.09.1978 - Rüdenhausen
- 01.05.1980 - Hesselberg
- 06.07.1980 - Burgpreppach
- 26.10.1980 - Großhabersdorf
- 11.07.1982 - Kirchnarnbach zu Scherbel's Ranch
- 29.09.1985 - Neumarkt, Burgruine Wolfstein
- 20.09.1987 - Aufseß, fränk. Schweiz
- 09.10.1988 - Cadolzburg, Steinbach
- 01.07.1990 - Schweikershausen
- 03.10.1991 - Hirschbachtal

Chorwochenenden:

- 12.-14.01.2001 - Schloss Hirschberg
- 08.-10.02.2002 - Plankstetten
- 17.-19.01.2003 - Schloss Hirschberg
- 23.-25.01.2004 - Schloss Hirschberg
- 28.-30.01.2005 - Weisendorf
- 03.-05.02.2006 - Wildbad Rothenburg
- 07.-09.09.2007 - Pappenheim
- 13.-14.09.2008 - Gebstattel
- 11.-13.09.2009 - Weisendorf
- 24.-26.09.2010 - Plankstetten
- 04.-06.11.2011 - Sulzbürg
- 01.-02.11.2014 - Sulzbürg



- 02.-04.10.2015 - Neumarkt
- 11.-13.11.2016 - Neumarkt
- 2017 - Oberasbach
- 21.-23.09.2018 - Heilsbronn
- 2019 - Oberasbach - St. Johannes
- 27.-28.09.2025 - Sulzbürg



Tonaufnahme „Oberasbach rockt“
25.08.2013



Chorfasching 2.2.1970.



Gesangseinlage beim
Mitarbeiterfest 2004

Und es wird nicht nur gesungen!

Das Zusammensein ist uns genauso wichtig wie das Singen. Drum treffen wir uns regelmäßig, um gemeinsam zu essen. Oder es gibt Tee und Plätzchen im Markusstübchen. Unser Chor ist eine lebendige Gemeinschaft!



Die 10 Gebote des Chorsängers

(gefunden auf einer österreichischen Chorempore und mitgeteilt von Bernhard Hemmerle)

- 1.) Du sollst aus dem Chor herauszuhören sein! Deine Stimme ist die beste. Wenn alle leise singen, dann singe Du aus vollem Halse!
- 2.) Du brauchst beim Singen nicht den Mund aufzumachen. Das ist nicht vornehm. Bewege ihn nach Möglichkeit überhaupt nicht, umso deutlicher ist Deine Aussprache.
- 3.) Mache beim Singen ein finsternes, grimmiges Gesicht, etwa so, wie Napoleon nach der Schlacht bei Waterloo.
- 4.) Die Chorproben sind nur für Minderbegabte. Du kannst es auch so. Darum fehle öfter mal. Wenn Du aber trotzdem kommst, dann komme wenigstens zu spät - man erkennt daran Deine Genialität. Außerdem ist das vornehm und hebt Dich aus dem gewöhnlichen Chorvolk heraus.
- 5.) Die Anweisungen und Erklärungen des Chorleiters gelten natürlich nur für die anderen - Du weißt das ja längst alles besser und langweilst Dich. Es ist gut, wenn Du das durch Gebärden oder halblaute Bemerkungen zum Ausdruck bringst.
- 6.) Du hast es nicht nötig nach Noten zu singen, denn Du hast Anspruch darauf, dass Dir Deine Stimme extra mit Klavierbegleitung beigebracht wird - und damit basta.
- 7.) Die Notenhefte leben länger, wenn Du den Deckel nach hinten klappst, die Blätter knickst oder rollst und das ganze ab und zu fallen lässt. Im übrigen gehen Dich die Notenhefte nichts an, das ist Sache des Notenwarts.
- 8.) Versäume keine Gelegenheit, Dich mit dem Nachbarn zu unterhalten. Das belebt die Chorprobe und der Chorleiter kann dann viel konzentrierter arbeiten.
- 9.) Achte gut darauf, dass Deine Leistungen gebührend anerkannt werden. Kritisiere viel und weise darauf hin, dass es früher selbstverständlich besser war.
- 10.) Vergiss nie, dass es ein besonderes Entgegenkommen ist, dass Du überhaupt mitsingst und dass Du bestimmt der ideale Chorsänger bist.



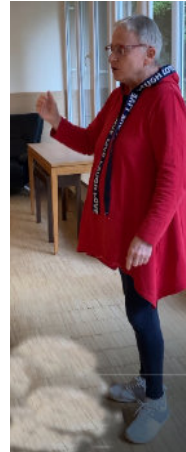
Gründungsvater Vikar Hackner



Thomas Reuter



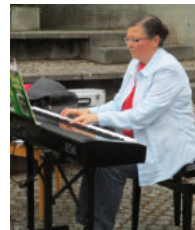
Wolfgang Ebert



Christiane Hammerbacher



Martina Schlautmann



**Treue Begleiterin:
Renate Jung-Bilck**

Geburtsstagslied für Christiane

26.3.20 (ergänzt 4.4.22)

Melodie: An der Nordseeküste

Damals, es ist 60 Jahre nun her,
kamst du auf die Welt und man freute sich sehr.

Die Jahre vergingen und du wurdest groß
nur die Schule die ließ dich bis heute nicht los.

Dort mühst du dich täglich, kommst oft spät nach Haus.
In den Ferien da spannst du dich endlich mal aus.

*R: An der Nordseeküste, am Spiekeroog-Strand,
nur mit Wind, Sand und Wasser,
denn die Autos bleib'n am Land.*

Besprechung mit Eltern, Kollegen und Chef,
keine Zeit bleibt mehr für 'nen gemütlichen Treff.

Nun auch noch die Masken wegen der Pandemie.
Tests und Lüften braucht Zeit und viel Energie.

Doch abends, wenn die Zeugnisse vor dir noch leer,
dann denkst du an Urlaub auf der Insel im Meer.

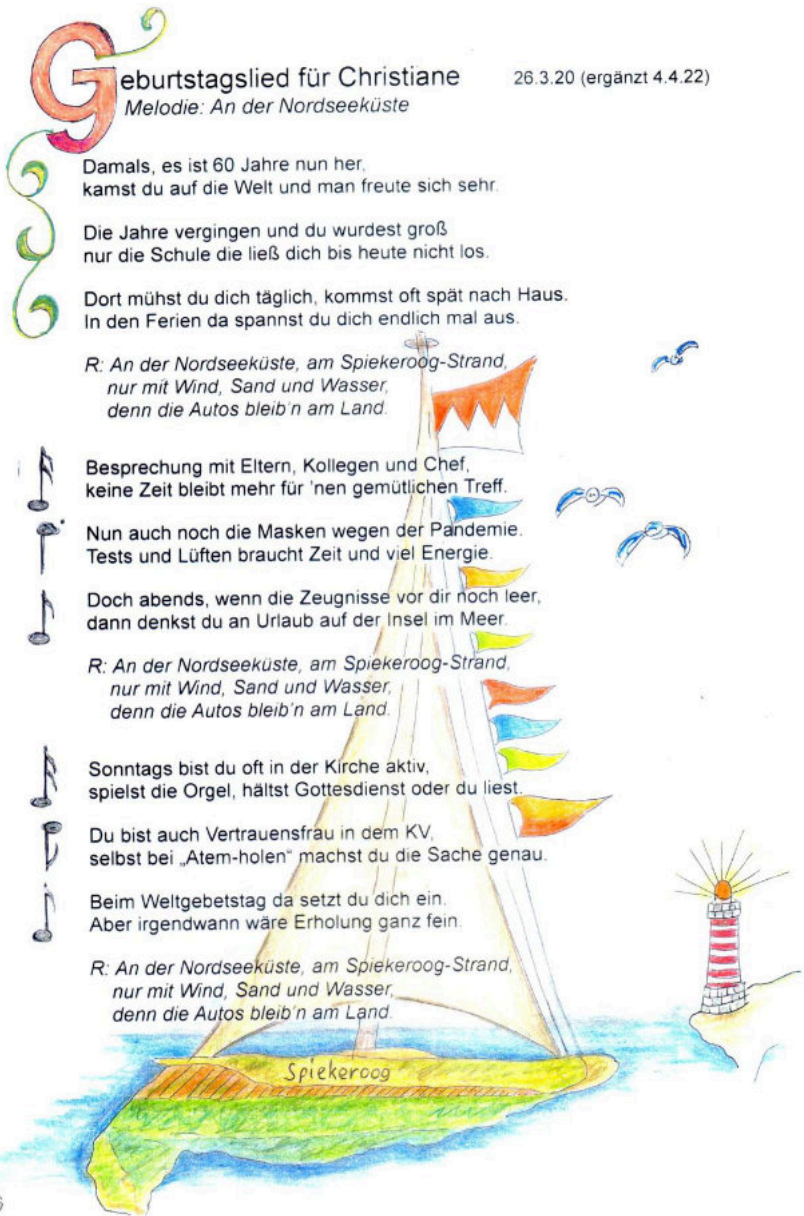
*R: An der Nordseeküste, am Spiekeroog-Strand,
nur mit Wind, Sand und Wasser,
denn die Autos bleib'n am Land.*

Sonntags bist du oft in der Kirche aktiv,
spielst die Orgel, hältst Gottesdienst oder du liest.

Du bist auch Vertrauensfrau in dem KV,
selbst bei „Atem-holen“ machst du die Sache genau.

Beim Weltgebortstag da setzt du dich ein.
Aber irgendwann wäre Erholung ganz fein.

*R: An der Nordseeküste, am Spiekeroog-Strand,
nur mit Wind, Sand und Wasser,
denn die Autos bleib'n am Land.*





Am Montag da leitest du abends den Chor,
nach dem Einsingen spielst jede Stimme du vor.



Tenor, Bass und Alt, ja sogar den Sopran
lässt du vorsingen, damit bald jeder es kann.



Beim Auftritt begleitet Renate uns dann.
Es klappt alles und es kommt immer gut an.

*R: Ja im Markuschor geht es manchmal rund,
nur Timo, der Chorchund, denkt ruhig: na und!*



Die Sänger sind laut, ihre Anzahl oft klein,
als Chorleiterin musst gelassen du sein.



Und hast du einmal mit dem Kopf nicht genickt,
kommt kein Einsatz vom Chor, weil keiner durchblickt.



Mit eisernem Willen wurdest du auch sehr schlank,
drum versteck dich im Strandkorb, sonst weht's dich von der Bank.

*R: An der Nordseeküste, am Spiekeroog-Strand,
nur mit Wind, Sand und Wasser,
denn die Autos bleib'n am Land.*



Doch dann kam CORONA, oh welch ein Pech,
und alles Geplante fiel auf einmal wech.



Drum gab's keine Feier, und wir Alle danken Dir
mit dem Lied zum Geburtstag nur auf dem Papier.



Liebe Christiane, wir wünschen Dir heut'
alles Gute für die Zukunft und immer viel Freud.

*R: An der Nordseeküste, am Spiekeroog-Strand,
nur mit Wind, Sand und Wasser,
denn die Autos bleib'n am Land.*

Dein Markuschor:

Irmgard u. Gerhard Bauer, Helmine u. Richard Binder,
Elisabeth Behr, Hans-Christian Graef, Heidrun Held,
Ilse Helmer, Doris und Jörg Hümb, Irene Kirchdorfer,
Berthold Kreile, Brigitte Redel, Antje Reiner,
Anne u. Herbert Salomon, Sonia Schwarz-Alvarez,
Gudrun Stünzendorfer, Johann Vieracker, Christa Vogt

